



Newsletter – Am Puls des Nachmittags

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Eltern!

Ich freue mich, euch und Sie mit der bereits dritten Ausgabe des OGS-Newsletters begrüßen zu dürfen.

Mit Beginn dieses Schuljahres war es wieder möglich, nahezu ohne Corona-Einschränkungen die Schule im Vor- und Nachmittag zu erleben. Es erfolgte eine einheitliche Rhythmisierung am Schulzentrum, Pausenbereiche wurden aufgehoben und die OGS konnte ihr buntes Programm noch lebhafter gestalten. Die nachfolgenden Seiten geben einen kleinen Eindruck von den vielfältigen Inhalten der Nachmittagskurse und sollen die darin tätigen Menschen weiter vorstellen.

Ich wünsche viel Freude mit dem neuen Newsletter und euch und Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Dr. Marcus Rehbein
(stellv. Schulleiter)



Mein Name ist **Sina Thoms** und ich darf nun schon im dritten Jahr die Offene Ganztagschule am Eric-Kandel-Gymnasium leiten. Nachdem die ersten Jahre pandemiebedingt sehr eingeschränkt waren, freue ich mich, den schulischen Nachmittag endlich "live" und in Präsenz anbieten und erleben zu dürfen. Wir bemühen uns, das Angebot der OGS für die Schülerinnen und Schüler stets sukzessive auszubauen und erfreuen uns an jedem neuen Kurs, der im schulischen Nachmittag dazu kommt.



Ich bin **Fiona Wüstenberg**, 19 Jahre alt und ich bin die FSJlerin der OGS. Am Vormittag hospitiere ich in verschiedenen Stunden, am Nachmittag begleite ich euch SchülerInnen im OGS-Aufenthaltsraum oder in der Hausaufgabenbetreuung. In meiner Freizeit gehe ich gerne Schwimmen oder Klettern und lese oder schreibe selbst gerne kleine Geschichten. Nach meinem Freiwilligen Sozialen Jahr möchte ich Lehramt in den Fächern Mathe und Informatik studieren.

5 SCHNELLE FRAGEN AN *Fiona Wüstenberg*

1. Was war dein letzter Fehlkauf?
- Kekse mit Zartbitter statt Vollmilchschokolade.
2. Welchen OGS-Kurs hättest du dir als Schülerin gewünscht?
- Gewünscht habe ich mir keinen, aber ich mochte die Zirkus und die Schülerzeitungs-AG.
3. Was wäre bei dir als Lehrerin immer erlaubt?
- Bei mir dürften SchülerInnen immer trinken und kritzeln, solange dem Unterricht gefolgt werden kann.
4. Wenn du nicht Lehrerin wirst, was wirst du dann?
- Ich könnte mir eine Ausbildung als Buchhändlerin vorstellen.
5. Warum ist der Norden besser als Bonn 😊?
- Ich habe mich als Kind schon in den Norden, speziell die Nordsee verliebt. Seit Jahren ist es mein Traum, irgendwann mal im Norden zu leben. Studiert wird aber erstmal wieder in Bonn.

Lernwerkstatt Englisch

Die Lernwerkstatt Englisch ist von Beginn an ein fester Bestandteil des schulischen Nachmittags am EKG. Im optimalen Fall soll sie direkt an den Regelunterricht anschließen und Schülerinnen und Schülern eine wohlige Atmosphäre bieten, in der inhaltliche Fragen aus dem Vormittag geklärt und vertieft werden können. Gemeinsam mit Frau Eisenhut werden Vokabeln gelernt, Themen der nächsten Klassenarbeiten vorbereitet, Textarbeit geleistet und in einer kleinen Gruppe das freie Sprechen voneinander geübt. Hierbei ist es Frau Eisenhut möglich, ganz individuell auf jede*n Einzelne*n einzugehen und Übungen spezifisch an die Bedürfnisse anzupassen.

Die Lernwerkstatt Englisch wird übergreifend für die Jahrgangsstufen 6 und 7 angeboten.



Du hast Kurswünsche?!

Wir sind nicht die OGS von Hogwarts und können daher leider nicht zaubern. Aber wir sind bemüht, all das zu ermöglichen, was sich in unserem Rahmen umsetzen lässt. Eure/Ihre Anregungen helfen uns dabei, das Angebot der OGS stetig zu verbessern, bunt und vielfältig zu halten und es auf die Bedürfnisse von euch Schülerinnen und Schüler abzustimmen.

Sollte der OGS-Katalog (welcher auf der Homepage des EKGs unter dem Reiter 'OGS' einzusehen ist) also noch Lücken aufweisen, freuen wir uns über deine/Ihre konstruktiven Kursvorschläge. Gerne per Mail an:

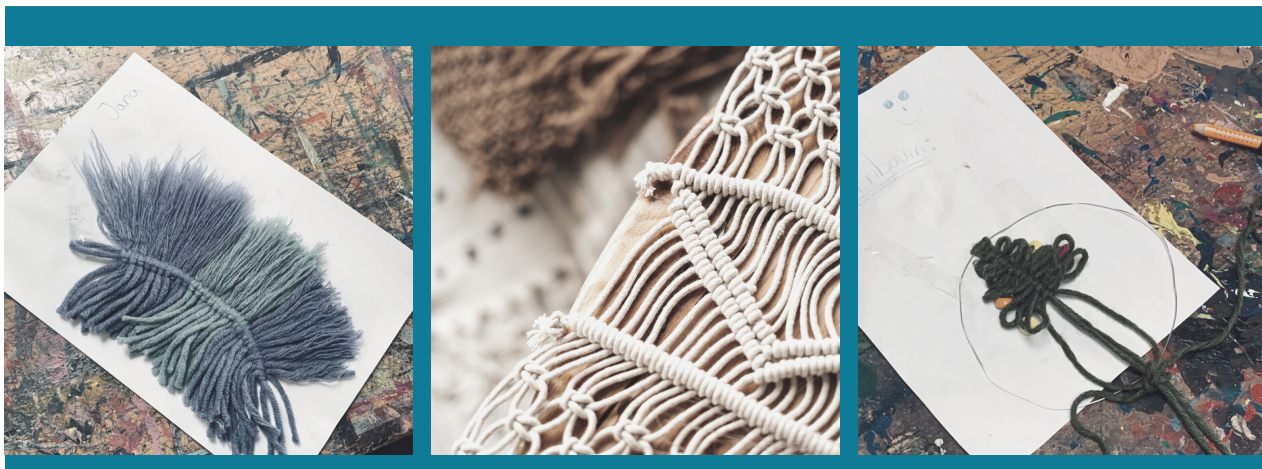
 sina.thoms@ahrensburg.de

Wir sind sehr gespannt auf viele neue und kreative Ideen!

Volleyball

In diesem Schuljahr haben es gleich mehrere neue Kurse in das Nachmittagsprogramm geschafft. Den Anfang macht der Volleyballkurs, der sich direkt einer großen Beliebtheit erfreut. Es ist toll zu beobachten, wie Jungen und Mädchen gleichermaßen Spaß an dieser vielseitigen Sportart haben. Fröhlich wird gepritscht, gebaggert und geschlagen. Immer mit dem Ziel, den Ball im gegnersichen Feld zu platzieren. Dabei ist es egal, ob man 1:1 spielt, sich als Duo oder schon als Trio zusammenfindet. Es wird rotiert, die Angabe von unten (oder sogar schon von oben) auf die andere Feldseite gejagt und die Bälle werden den Mitspieler*innen gestellt.

Wer weiß, vielleicht sehen wir einige von euch ja mal bei "Schule trainiert für Olympia" wieder.



Makramee Basteln

Ebenfalls neu in diesem Schuljahr ist der Makramee-Kurs.

Was einst scheinbar aus der Mode war, erfreut sich heute wieder großer Beliebtheit.

In diesem Kurs geht es um verschiedene Techniken, wie Stoffe unterschiedlich verarbeitet werden können. Es wird geknotet, gekämmt und bunt kombiniert. Zu jedem Kurstermin wird ein neues Projekt vorgestellt, an dem die Schülerinnen und Schüler dann eigenständig weiter arbeiten können.

Auch findet Fondant, was man sonst eher aus der Backstube kennt, hier Verwendung: Mit viel Geschick und dem nötigen Auge fürs Detail werden Figuren, Skulpturen und andere Gegenstände produziert.

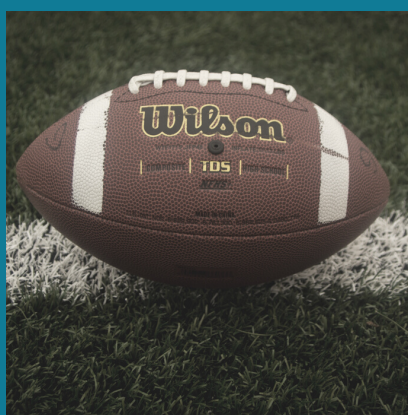
Vielleicht findet das ein oder andere Endprodukt ja den Weg unter den diesjährigen Weihnachtsbaum - schön ausschauen tun sie allemal!

Let's Dance

Dieser Kurs ist in zweifacher Hinsicht ein Novum: Zum einen ist es ein weiterer Sportkurs der OGS und zum anderen findet er gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Gemeinschaftsschule am Heimgarten statt.

Unter der Anleitung von ausgebildeten Tanzlehrer*innen der Tanzschule Edvardsson in Ahrensburg werden Choreos unterschiedlicher Tanzstile einstudiert. Eine ganze Stunde wird zum Takt der Musik getanzt, Arme und Beine koordiniert und die Freude zum Ausdruck gebracht. Neben Hip Hop und Contemporary Dance werden auch Abstufungen dieser Tanzform vermittelt. Soweit möglich wird auch auf Musikwünsche eingegangen.

Und das Gute zuletzt: In diesem Kurs sind noch Plätze frei 😊!



Flag Football

Ein weiterer Sportkurs, der dieses Jahr seinen Weg in das Programm des schulischen Nachmittags gefunden hat, ist die Sportart "Flag Football". Entstanden ist sie aus dem American Football und kommt weitestgehend ohne Körperkontakt aus: Der wesentliche Unterschied zum Muttersport ist, dass die Defense (Verteidigung) den ballführenden Spieler der Offense (Angriff) stoppt, indem sie ihm ein "Flag" aus dem Gürtel zieht, statt ihn körperlich zu tackeln, wie es normalerweise im American Football üblich ist.

Gefunden hat sich eine bunte Gruppe aus Schüler*innen beider Schulen, die über die Zeit zu einem tollen Team heranwachsen und bekannte Positionen wie Quarterback, Center, Runningback und Defensive Back besetzt. Neben technischen Übungen wie Fangen und Werfen, werden auch taktische Laufwege einstudiert und geübt, um den Football in der gegnerischen Endzone zu platzieren.

Dieser Kurs eignet sich ganz wunderbar für "jung und alt" und erfreut sich gleichermaßen über Mädels und Jungs. Kommt vorbei und probiert es aus!



Aus alt mach neu - Der Workshop zum Kerzen ziehen

Die meisten Anmeldungen im ersten Schulhalbjahr gab es wiederum für einen Workshop. In diesem Fall für das Angebot "Kerzen ziehen". Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit "Aus alt mach Neu" sollte Licht in die dunkle Jahreszeit gebracht werden. An zwei Terminen wurden daher aus alten Kerzenresten neue Kerzen gezogen. Hierfür wurden die Wachsreste zuerst per Reibe zerkleinert und in einem Topf eingeschmolzen. Die flüssige Masse wurde dann rot und orange eingefärbt und ein Mal im Naturton weiß belassen. Die Schülerinnen und Schüler stellten sich dann in drei Reihen hinter den Töpfen auf und zogen sich aus dem heißen Wachs ihre neue Kerze - ganz bunt und auch nicht immer gerade. Wichtig dabei war, dass man die neue Kerze nicht zu lange ins Wachs hält, damit der Fortschritt nicht direkt wieder dahinschmilzt. Der Docht wurde dafür an einem Ast befestigt, der vorher im Schulwald gefunden wurde. Auf diese Weise sind ganz individuelle und bunte Kerzen entstanden.

"Das Kerzen ziehen war ganz einfach.
Meine Kerze ist richtig schön bunt geworden."
- Sophie (Klasse 6c)

In Kooperation mit dem Jordsand Verein fanden noch weitere Veranstaltungen statt, über die wir uns sehr gefreut haben. So wurde z.B. für das Weihnachtsfest natürliche Advents- und Weihnachtsdeko gebastelt und mit nach Hause genommen. Aus unterschiedlichen Naturmaterialien wie Holz und Tanne wurde der Kreativität freien Lauf gelassen und nach Lust und Laune verziert. So konnte das eigene Kinderzimmer ganz stimmungsvoll dekoriert werden.

Im neuen Jahr sollen dann auch die Vögel reich beschenkt werden: Gemeinsam wollen wir Meisenknödel herstellen, damit die kleinen Flugtiere sich auch im Winter ihren Bauch vollschlagen können. Einmal hergestellt können die Knödel mit nach Hause in den eigenen Garten genommen werden.